



Pressemitteilung

Schadensersatzklage der BayernLB gegen früheren Vorsitzenden des Verwaltungsrats

Ende Januar ging beim Verwaltungsgericht Würzburg eine Klage der Bayer. Landesbank gegen ihren früheren Verwaltungsratsvorsitzenden Dr. Siegfried Naser ein, mit der sie im Zusammenhang mit der Übernahme der Anteilmehrheit an der Hypo Alpe-Adria-Bank im Jahr 2007 Schadensersatz in Höhe von 200 Millionen Euro fordert.

Die Klägerin ist der Auffassung, Dr. Naser habe seine Pflichten als Vorsitzender des Verwaltungsrats in grob fahrlässiger Weise verletzt und dadurch maßgeblich dazu beigetragen, dass der Bayer. Landesbank ein Schaden von rund 3,7 Milliarden Euro entstanden sei.

Das Gericht hat elf Versicherungsunternehmen zum Verfahren beigeladen, bei denen die Klägerin Versicherungen u.a. zugunsten des Beklagten abgeschlossen hat.

Eine ausführliche Klagebegründung steht noch aus.

Das Verwaltungsgericht hat wegen zahlreicher weiterer offener Verfahren im Zusammenhang mit dem Kauf der Hypo Alpe-Adria durch die Klägerin das Ruhen des Verfahrens angeregt.

Postanschrift	Dienstgebäude	Parteiverkehr	Telefon	Telefax	E-Mail
Postfach 11 02 65 97029 Würzburg	Burkarderstraße 26 97082 Würzburg	Mo.-Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr Fr. 8.00 - 14.00 Uhr	(09 31) 4 19 95-175	(09 31) 41 99 52 99	presse@vg-w.bayern.de